



VIELSAGENDE BILDKUNST

Wissenschaftliches Kolloquium
zum Gedenken an
Prof. Dr. Joachim Gaus

15.12.2017 im Tagungsraum des Seminargebäudes, Universitätsstr. 37, 50931 Köln

10:00	Prof. Dr. Norbert Nußbaum	Grußwort des Kunsthistorischen Institutes, Würdigung Prof. Dr. Joachim Gaus
10:15 - 10:45	Dr. Christoph Bellot	<i>Mortuus sed longum vivus in aevum.</i> Ein Gelehrtenepitaph
10:45 - 11:15	Dr. Christiane Lauterbach	<i>Begegnung mit dem Tod im Garten.</i> Grotte und Kenotaph in einem Breslauer Garten des 16. Jahrhunderts als verschlüsselte Glaubensallegorie
Kaffeepause		
11:45 - 12:15	Dr. Doris Krystof	„Die wahre Kunst ist bescheiden und schweigsam“ – Hendrick Goltzius und die Künste
12:15 - 12:45	Prof. Dr. Werner Schnell	Was Alfred Ehrhardts (1901-1984) Fotografien mittelalterlicher Skulpturen um 1940 sichtbar machten und noch sichtbar machen
Mittagspause		
14:30 - 15:00	Dr. Noemi Smolik	Russische Avantgarde – eine Projektionsfläche des westlichen utopischen Denkens
15:00 - 15:30	Dr. Katharina Winnekes	Variationen zu einem Thema – <i>Tragedia civile</i> (1975-2017) von Jannis Kounellis
Kaffeepause		
16:15 - 16:45	Prof. Dr. Günter Herzog	<i>Rerum cognoscere causas</i> – An den Quellen zeitgenössischer Kunstgeschichte
16:45 - 17:15	Prof. Dr. Lilian Haberer	Dissociated Architecture. Sequenzialität und Montage in den Projekten Bernard Tschumis und Sanaas
18:00 - 19:00	Prof. Dr. Antje von Graevenitz	Abendvortrag: Im Eifer für die Direkte Demokratie! Beuys' Boxkampf mit Abraham David Christian auf der documenta 5 in Kassel 1972
19:00 - 21:00		Empfang